



BARBARA-SCHADEBERG-STIFTUNG  
ZUR FÖRDERUNG EVANGELISCHER SCHULEN  
NACH DEM STIFTUNGSGES. DER EV. KIRCHE VON WESTFALEN

## WETTBEWERB

### UM DEN BARBARA-SCHADEBERG-PREIS EVANGELISCHE SCHULE

Die Barbara-Schadeberg-Stiftung prämiiert und dokumentiert alle drei Jahre Beispiele eigenständiger Entwicklungen in evangelischen Schulen und Internaten, die für das evangelische Schulwesen und für die allgemeine Bildungsdiskussion von besonderem Interesse sind.

Die Barbara-Schadeberg-Stiftung schreibt hiermit für das Jahr 2013 einen Preis aus  
zum Thema

### ***EVANGELISCH PROFIL ZEIGEN:***

#### **PROTESTANTISCH GEPRÄGTES SCHULLEBEN**

#### **IN RELIGIÖS INDIFFERENTEN KONTEXTEN**

**Wie lässt sich das Umfeld Ihrer Schule/Ihres Internats unter sozio-kulturellen Aspekten beschreiben? Worin besteht die spezifische „religiöse Indifferenz“ im schulischen Einzugsbereich?**

**Und welche konzeptionellen Wege hat Ihre Schule beschritten, um in dieser Ausgangslage *evangelisch* Profil zu zeigen?**

Der Wettbewerb soll dokumentieren, wie sich protestantisches Profil an evangelischen Schulen und Internaten angesichts ihres zunehmend religiös indifferent geprägten Umfeldes realisiert. Vielfalt und Verschiedenheit der Ideen, die das *Evangelische* im Schulprogramm erkennbar und erlebbar machen, sind dabei ausdrücklich erwünscht: Gottesdienstlich-liturgische Formen interessieren hier ebenso wie Beispiele für die konkrete Umsetzung von evangelischen Glaubens- und Bildungsinhalten im unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Schul- bzw. Internatsleben.

Alle allgemeinbildenden evangelischen Schulen und Internate sind zu diesem fünften Wettbewerb eingeladen!

**1. Preis: 5.000 € – 2. Preis: 3.000 € – 3. Preis: 2.000 €**

Die Jury bildet ein Expertenteam aus Wissenschaft, Schulpraxis und Schulverwaltung.

Ihre Bewerbungen richten Sie an die Geschäftsstelle der Barbara-Schadeberg-Stiftung:  
Frau OStD' i.R. Christel Ruth Kaiser, Steinatal 14, 34628 Willingshausen

## **Einsendeschluss: 1. August 2013**

Die Preisverleihung erfolgt im Oktober 2013 durch die Stifterin und Vorsitzende der Stiftung, Frau Barbara Lambrecht-Schadeberg, im Rahmen der Barbara-Schadeberg-Vorlesungen an der Universität Erfurt.



### **Hinweise für die formale und inhaltliche Anfertigung Ihrer Bewerbung:**

Ihre übersichtlich strukturierte schriftliche Bewerbung soll im Textteil mindestens 10 Druckseiten (12pkt/1,5-zeilig), höchstens aber 20 Seiten umfassen; erwartet wird zudem eine den Text nachvollziehbar veranschaulichende mediale Präsentation (als Anlage o.ä.).

Ihre Bewerbung soll deutlich machen, auf welche Weise Ihre Schule/Ihr Internat *evangelisches* Profil entwickelt hat: Welche gelebten Traditionen bzw. welche regelmäßig stattfindenden Projekte von Dauer prägen das Schulprogramm?

Dabei sollen Antworten auf folgende Fragen gegeben werden:

- Wie entstand die *evangelische* Profil-Idee für Ihr Schulprogramm?
- Wie wurde sie zu einem evangelisch profilierten Konzept entwickelt? Und wer war/ist an dessen Entwicklung und Umsetzung beteiligt?
- Inwiefern trägt dieses Konzept den spezifischen Anforderungen des religiös indifferenten Umfeldes Ihrer Schule/Ihres Internates Rechnung?
- Wie ist die Akzeptanz innerhalb und außerhalb der Schule bzw. des Internats?
- Wie werden Umsetzung und Wirkung des Konzepts überprüft und dokumentiert? Und zu welchen Ergebnissen führte die bisherige Evaluation?
- Wie wird die Nachhaltigkeit des Konzepts gesichert, bzw. wie soll es auf Zukunft weiterentwickelt werden?

Jury und Stiftungsvorstand sind darauf gespannt, wie Inhalte und Ziele protestantischer Bildung in der pädagogischen Vielfalt evangelischer Schulen zum Ausdruck kommen.

Willingshausen-Steinatal, im August 2012

OStD' i.R. Christel Ruth Kaiser  
2. Vorsitzende